

VO/068/2026

Verwaltungsvorlage
öffentlich



Datum 26.08.2026

Aktenzeichen:

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herrn Jongsma

Telefon: 02507 33-148

jongsma@gemeinde.havixbeck.de

Antrag des Anziehungspunkt Havixbeck e. V. auf Erweiterung der Verkaufsräume

Termin	Beratungsfolge	Status
09.09.2026	Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	Vorberatung
17.09.2026	Gemeinderat	Entscheidung

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, dem Antrag des Anziehungspunkt e. V. auf Nutzung des Warteraums im Bahnhofsgebäude nicht zu entsprechen. Der Warteraum soll auch weiterhin den Fahrgästen als wind- und wettergeschützte Aufenthaltsmöglichkeit zur Verfügung stehen.
2. Der Rat der Gemeinde Havixbeck bekräftigt zugleich ausdrücklich seine Unterstützung für die Arbeit des Anziehungspunkt e. V. und dessen Engagement vor Ort. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verein bestmöglich dabei zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Begründung

Der Verein Anziehungspunkt Havixbeck e. V. hat im Juni 2026 bei der Verwaltung beantragt, die bestehende Verkaufsfläche für Secondhand-Mode auf den Warteraum im Bahnhofsgebäude erweitern zu dürfen. Die mit einer entsprechenden Herrichtung und Nutzung verbundenen Kosten würde der Verein vollständig übernehmen.

Das Bahnhofsgebäude einschließlich des Warteraums befindet sich im Eigentum der Gemeinde Havixbeck.

Die Verwaltung begrüßt den Wunsch des Vereins nach einer Erweiterung der Verkaufsfläche ausdrücklich. Der Anziehungspunkt Havixbeck e. V. leistet mit seinem Angebot und dem großen ehrenamtlichen Engagement seiner Mitglieder einen wichtigen

sozialen Beitrag für Havixbeck. Dieses Engagement verdient besondere Anerkennung und soll auch weiterhin bestmöglich unterstützt werden.

Hinsichtlich der künftigen Nutzung des Warteraums sind jedoch unterschiedliche Belange gegeneinander abzuwägen. Für eine anderweitige Nutzung spricht unter anderem, dass es in dem Raum wiederholt zu Verschmutzungen und Vandalismus gekommen ist. Durch eine dauerhafte Nutzung durch den Verein könnten diese Probleme voraussichtlich deutlich reduziert werden.

Dem steht die Funktion des Warteraums für die Fahrgäste des Schienenverkehrs gegenüber. Der Raum stellt derzeit am Bahnhof die einzige vollständig wind- und wettergeschützte Wartemöglichkeit dar und wird insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten von Reisenden genutzt. Ein entsprechendes Angebot trägt zur Aufenthaltsqualität am Bahnhof und damit auch zur Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs bei.

Sollte der bestehende Warteraum entfallen, müsste nach Möglichkeit eine gleichwertige, wind- und wettergeschützte Alternative in unmittelbarer Bahnsteignähe geschaffen werden. Nach einer ersten Kostenschätzung wäre hierfür mit Aufwendungen von etwa 7.500 bis 10.000 Euro zu rechnen. Vor diesem Hintergrund erscheint der Erhalt des bestehenden Warteraums – gegebenenfalls verbunden mit einer niedrigschwelligen Aufwertung oder Modernisierung – derzeit als die wirtschaftlichere und zugleich verkehrlich sinnvollere Lösung.

Die Entscheidung gegen eine Nutzung des Warteraums soll daher ausdrücklich nicht als fehlende Unterstützung des Anziehungspunkt Havixbeck e. V. verstanden werden. Vielmehr wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Verein nach alternativen Möglichkeiten suchen, die dessen berechtigtem Wunsch nach einer Erweiterung und Verbesserung der Verkaufsfläche möglichst weitgehend Rechnung tragen.

Dabei soll insbesondere geprüft werden, wie die Fläche unter dem Dachüberstand des Bahnhofsgebäudes dauerhaft und besser nutzbar gemacht werden kann. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Verein eine praktikable Lösung zu entwickeln und ihn bei deren Umsetzung im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde bestmöglich zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen

entfallen

gez. Jörn Möltgen

Anlagen

Entfällt.